

Pressemitteilung

Bauernpaten: Mit der Landwirtschaft lernen und begreifen

AOK und Landfrauenverband Sachsen-Anhalt zeigen, wo das Essen herkommt

Ort, tt.mm.jjjj

Das Projekt „Bauernpaten“ gehört zu den erfolgreichsten Ernährungs-Präventionsprojekten in Sachsen-Anhalt. Grundschul Kinder erhalten dabei einen Einblick in die Lebensmittelproduktion und erfahren, wo ihr Essen herkommt.

Ernährungsbildung legt schon frühzeitig den Grundstein für eine gesunde Lebensweise. Über 7.000 der bei der AOK Sachsen-Anhalt versicherten Kinder sind adipös. Sachsen-Anhalt hat damit bundesweit einen Spitzenwert. Mit „Bauernpaten“ möchten die AOK und der Landfrauenverband dem entgegenwirken und das gesunde Aufwachsen von Kindern fördern.

Die Idee ist einfach aber wirkungsvoll: Kinder sollen erfahren, wie bedeutend Landwirtschaft ist. Landwirtinnen und Landwirte schließen dazu Patenschaften mit Grundschulklassen. Durch diese lernen die Schulkinder viel über die Produktion von Lebensmitteln. Nachdem ein Landwirt oder eine Landwirtin die Klasse besucht hat, fahren die Kinder in den Betrieb und bekommen bei einer Hofführung Einblicke in die tägliche Arbeit.

Die Kinder verbringen so nicht nur einen spannenden Tag außerhalb des Klassenzimmers. Vor allem lernen sie die Vielfalt und den Wert gesunder Lebensmittel kennen. Dabei zeigt sich: Was für Bäuerin und Bauer selbstverständlich ist, ist für die Kinder das Besondere. Diese Erfahrungen

sollen die „Verbraucherinnen und Verbraucher von morgen“ für eine gesunde und bewusste Ernährung sensibilisieren.

Seit dem Projektstart im Jahr 2016 wurden über 13.600 Kinder mit dem Projekt in Sachsen-Anhalt erreicht. Schulklassen und Betriebe, die an einer Teilnahme interessiert sind, können sich an Projektkoordinatorin Cordelia Junge (cordelia.junge@lfv-sachsenanhalt.de) vom Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V. wenden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zur AOK Sachsen-Anhalt:

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut rund 835.000 Versicherte und 50.000 Arbeitgeber in 44 regionalen Kundencentern. Mit einem Marktanteil von 41 Prozent ist sie die größte regionale Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.